

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Forstverein
<b>Band:</b>	123 (1972)
<b>Heft:</b>	10
<b>Rubrik:</b>	Witterungsbericht vom Juni 1972

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witterungsbericht vom Juni 1972

**Zusammenfassung:** Wie schon der Vormonat wies auch der Juni zu niedrige Temperaturen auf. Im Nordosten leicht zu trocken, in den übrigen Gebieten eher etwas übernormale Niederschlagsmengen.

*Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte* (Temperatur 1901—1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901—1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931—1960):

**Temperatur:** Allgemein unternormal. Das Defizit beträgt 1 bis 2 Grad. In den Kammlagen der Alpen etwas weniger als 1 Grad.

**Niederschlagsmenge:** Leicht übernormal im Mittelland (ausgenommen Nordosten), im Wallis (westlich der Linie Visp—Zermatt), im Unterengadin, in Mittelbünden und im Südtessin 100—140 %. Grössere Abweichungen (von 150—180 %) ergeben sich für den Kanton Schaffhausen, das Berner Seeland, das Oberwallis, den Nordwesten des Kantons Tessin, das Bergell und das Puschlav. 80—100 % verzeichneten das Säntis- und Bodenseegebiet, Toggenburg, Zürcher Oberland, St. Galler Rheintal, Prättigau, Glarnerland sowie Sihlsee- und Brüniggebiet.

**Zahl der Tage mit Niederschlag:** 1 bis 3 Tage unternormal im Jura, im zentralen Mittelland und in der Nord- und Nordostschweiz. 1 bis 5 Tage übernormal im westlichen Teil des Mittellandes, im Wallis, Tessin, in Mittelbünden und im Engadin.

**Gewitter:** Ziemlich zahlreich. Am 1., 8., 9., 10., 14., 27. und 30. im Tessin. Verbreiteter am 5., 7., 15., 19. und 29. im Mittelland, Jura und unteren Rhonetals. Zusätzlich in der Westschweiz am 4., 14., 16. und 27.

**Sonnenschein:** Unternormal. 80—100 % im Jura, Mittelland, Alpengebiet und Wallis. 70—80 % im Tessin, Gotthard- und Oberalpgebiet.

**Bewölkung:** Übernormal. 120—130 % im Genferseegebiet und in der Region Schaffhausen. Südtessin 150 %. Übrige Schweiz zwischen 100 und 120 %. Säntis 99 %.

**Feuchtigkeit und Nebel:** *Feuchtigkeit:* Allgemein 2—5 % über dem Mittelwert. Im Tessin und teilweise in den Alpen 10—15 % übernormal. *Nebel:* Zahl der Nebeltage im Tessin und Alpengebiet 2—8 Tage über der Norm. Im Mittelland geringere Abweichungen.

**Heitere und trübe Tage:** *Heitere Tage:* Allgemein ein Defizit von 1—3 Tagen. Im Tessin und Genferseegebiet 6—8 Tage zu wenig. *Trübe Tage:* Im Jura normal, in den übrigen Gebieten 1—4 Tage zu viel. Überschuss im Tessin 5—6 Tage.

**Wind:** Am 7. starke Westwinde mit Spitzenwerten von 70—80 km/h. Bei Gewittern lokale Böen. Föhn in den Alpentälern am 5., 7., 14. und 15.

*G. Gensler / F. Mäder*

## Witterungsbericht vom Juni 1972

### Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Monatsmittel	Temperatur in °C			Relative Feuchtigkeit in %	Sonnenscheindauer in Stunden	Abweichung vom Mittel 1901–1960	Niederschlagsmenge		Zahl der Tage		
			niedrigste	Datum	höchste				in mm	größte Tagesmenge	mit	heiter	
									Datum	Schnee <sup>2</sup>	Nebel	trüb	
Basel . . . . .	317	15,3	-1,4	5,3	13.	28,8	27.	74	198	113	22	31	
La Chaux-de-Fonds . . . . .	990	11,3	-2,3	1,0	13.	22,5	25./26.	75	6,3	172	157	13	
St. Gallen . . . . .	670	13,8	-0,7	3,9	3.	27,1	5.	76	6,8	172	162	1	
Schaffhausen . . . . .	437	14,9	-0,8	3,3	3.	28,6	5.	71	6,8	167	164	68	
Zürich MZA . . . . .	569	14,3	-1,2	5,3	3.	27,2	5.	76	7,0	181	153	15	
Luzern . . . . .	437	15,6	-1,2	5,5	3.	28,5	5.	72	6,0	170	173	16	
Olten . . . . .	416	14,6	-1,5	4,1	18.	28,1	27.	70	6,8	172	166	40	
Bern . . . . .	572	14,7	-1,6	4,4	13.	26,6	27.	74	6,7	192	171	53	
Neuchâtel . . . . .	487	15,3	-1,4	5,4	13.	27,3	27.	70	5,8	218	151	55	
Genève-Aéroport . . . . .	430	15,2	-1,4	3,4	13.	26,6	26.	69	6,5	217	106	24	
Lausanne . . . . .	618	14,9	-1,4	6,2	12.	26,5	26.	78	5,7	215	115	9	
Montreux . . . . .	408	15,6	-1,8	6,3	13.	26,8	21.	73	6,3	169	186	57	
Sion . . . . .	549	16,3	-1,7	4,5	12.	29,8	26.	63	5,7	215	47	-1	
Chur a) . . . . .	586	15,1	-1,1	5,3	3.	27,3	4.	68	7,1	180	78	-13	
Engelberg . . . . .	1018	11,2	-1,2	1,4	12.	23,6	4.	83	7,0	145	155	-25	
Davos Platz . . . . .	1592	9,0	-0,9	-2,5	3.	21,6	22.	78	7,5	154	122	3	
Bever b) . . . . .	1712	8,4	-1,0	-5,1	3.	21,5	26.	73	6,5	164	138	49	
Gütsch ob And. . . . .	2288	3,6	-1,0	-3,7	13.	13,4	21.	85	7,5	138	143	-	
Rigi-Kaltbad . . . . .	1454	8,7	-0,7	0,0	12.	19,0	26./27.	79	6,9	142	267	-	
Säntis . . . . .	2500	2,0	-0,9	-5,8	3.	11,6	22.	91	7,3	171	197	-55	
Locarno-Monti . . . . .	379	17,4	-1,7	9,6	13./16.	26,6	20.	72	6,8	185	232	47	
Lugano . . . . .	276	17,9	-1,5	9,8	3./12.	25,7	28.	78	7,3	179	266	80	

Menge mindestens 0,3 mm

<sup>1</sup> oder Schnee und Regen

<sup>2</sup> in höchstens 3 km Distanz

Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz